terminum vor Dmahl extra ordinariam ergriffen, und mithin resolviert, daß vor ietzo H. Johann Gunner mit der Pflicht entlassung übergangen: Herrn Kag aber, als ältern in der Pflicht, auch H. Wutterin, der aus-tritt zugelassen werden solle. Demnach sind bey negster Wahl, resolvierter-masse vorzuschlagen: Von Lobl. Adl H. Felix Azwang, H. Joh. Georg Mayrt und H. Jos. Antoni Perlinger. Von der Burgerschafft: H. Kag, H. Georg Antoni Mentz, H. Semblrockh, H. Andre Lämmer, H. Johann Phillipp Ertl, und H. Johannes Stockhammer. Aus den Mallgreyen aber, H. Mayr Untergantz-ner, Christoph Schlechtleitner Huckh, und Balthasar Perzag. Und solle zur ordi-nari Raths-Wahl auf H. 3. König Tag die Burgerschafft und Gemain durch Gesambte Viertl Maist im Stett und Landtgeht Gries und Botzen, nach bisherig Observanz ein-berueffen. Wegen d. Raths Bestättig-ung aber, bey negster Raths Session das weitere veranstaltet werden.

Zu bericht, daß H. Wutterin aus tritt ist wegen dessen unglückh in fallimentsach beschehen.

Dise ist in einer sondbahren Verfassung resolviert und aus-gesetzt: auch entschlossen worden solches Proiect bey negster ordi-nari an hochlobl. OO. Wesen ad ratificandum einzusenden.

Und gleichwie nun dise Ord-nung auf negst eingehendes 1738ste Jahr widerumben zu beobachten eintrifft; Also wirdt vor allen Nachzuschlagen nöthig sein, welches Raths Mitglied, als älteste in der Pflicht, der-mallen hiervon zuentlassen sein werden, Warauf sodann weiters erforderlich, den Vorschlag zu resolvieren, und zur ordinari-Wahl, auf bemelten H. H. drey König Tag, das gewohnliche in ain und andern zu veranstalten.

Sodann werden die bey vorig Session in suspenso verbliebene Posten, daß weiters vorge-tragen.

Würthes-Ordnung pro Ao 1738.